

# Schwarzerlenholz aus Paludikultur

## Was ist Paludikultur?

Ist die produktive Nutzung nasser Moorstandorte – Insbesondere die land- und forstwirtschaftliche Produktion auf wiedervernässten organischen Böden bei Erhalt des Torfkörpers

## Warum Schwarzerlenanbau?

Schwarzerlenanbau ist eine standortgerechte forstwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit von nassen Mooren und hat viele Vorteile:

- Erhalt oder Gewinnung von Nutzflächen nach Wiedervernässung
- Klimaschutz durch Torferhalt
- Gewässerschutz durch Nährstoffrückhalt
- Nachhaltige Rohstoffgewinnung
- Stärkung regionaler Wertschöpfung
- Artenschutz durch Erhalt und Schaffung von Habitatstrukturen



Bild: Bernd Schade



Bild: T. Dahms

## Schwarzerle als Wertholzbaum

- leichtes und langlebiges Holz
- gute Klimabilanz
- ökologische Anbauvorteile können zur Vermarktung genutzt werden
- gute Verarbeitbarkeit mit allen gängigen Werkzeugen
- moderater Energieaufwand bei der Ernte und Verarbeitung
- gute Rückführbarkeit in den Stoffkreislauf

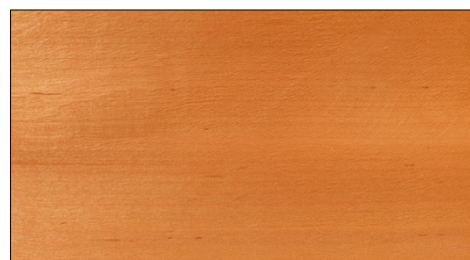


Bild: Philipp Zinger

## Weitere Informationen

|                     |  |
|---------------------|--|
| Standorte           | Nasse Moore mit guter Nährstoffverfügbarkeit                                     |
| Durchforstungen     | 4-6 im Hochwald  |
| Ertrag              | Ca. 120 fm/ha  |
| Holzernte           | In Forstperioden oder mit Seilkrantechnik  |
| Wasserstand         | Sommer 10 – 20 cm unter Flur; Winter 5 – 15 cm unter Flur                        |
| Wasserstufe         | 4+   |
| Umtriebszeit        | 60 – 80 Jahre  |
| Verwertungsoptionen | Nutz-/Energieholz  |
| Preis:              | Günstiger als Buche und Eiche  |
| Emissionsminderung  | Ca. 18 t CO <sub>2</sub> Äq. je ha/a im Vergleich zu tiefentwässertem Niedermoor |

Stand: 1/2022

## Weitere Informationen



Zur Paludikultur

<https://kurzelinks.de/mnwn>

Zum Erlenholz

<https://kurzelinks.de/c69l>



Zum Anbau nach Wiedervernässung

<https://kurzelinks.de/jvzs>